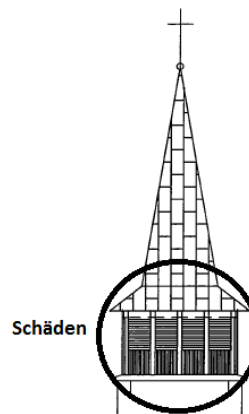




Sanierung des Kirchturms St. Bruder Konrad

notwendig werden Betoninstandsetzung, Fassadenabdichtung und Austausch der Schalllamellen

Sonderkollekte/Spenden 29./30. September 2018



Kosten der Maßnahme: 90.000€

Finanzierung der Maßnahme:

- **Zuschuss Erzbistum Hamburg** (35% zugesichert)
- **Bonifationswerk** (30% beantragt)
- **Eigenmittel** (35%, davon freie Rücklage ca. 6.600€):

*Spenden Sie gern auf unser Konto:
IBAN DE24 4006 0265 0023 1394 00 (DKM)
unter dem Stichwort: „Turmsanierung St. Bruder Konrad“.*



1. Ausgangslage

Die Kirche von St. Bruder Konrad (Hamburg-Osdorf) wurde in den 1930er Jahren gebaut. Nach Kriegsschäden wurde die Kirche 1948 wieder aufgebaut und in 1954 der Kirchturm hinzugefügt. In 2002 wurde der Kirchraum umfassend renoviert.

Der Kirchturm von St. Bruder Konrad muss für seine nachhaltige Erhaltung saniert werden.

Die Anfang 2018 durchgeführten Arbeiten am schadhafte Beton entsprachen, nach Begutachtung durch das Erzbistum nicht den Regeln der Bautechnik. Die Baumaßnahmen wurden daraufhin umgehend gestoppt.

Laut Abteilung Bau ist es notwendig den schadhafte Beton bis zum Stahlkern (Bewehrungsstahl) zu entfernen. Der Stahl wird durch Sandstrahlen entrostet und dann kann neuer Beton aufgetragen werden. Danach werden die waagerechten verzinkten Abdeckplatten unter den Schallluken erneuert.

Auch wurde festgestellt, dass die Schalllamellen aus Holz nicht mehr gestrichen oder repariert werden können und erneuert werden müssen. Die Fassadenarbeiten sind nötig, weil der Putz und der Anstrich rissig ist und abbröckelt. Ein Fassadenschutz ist nicht mehr gewährleistet.

Es wird damit gerechnet, dass eine verzögerte Sanierung (zusätzliches Winterhalbjahr) zu weiteren Erosionen führen wird und der Aufwand für eine spätere Sanierung dann überproportional steigt.

Teile des Turms können sich möglicherweise weiterhin lösen und herabfallen (siehe Fotos vom 29.7.18).

2. Zweck / Ziel

In den letzten Jahren wurde die Kirche St. Bruder Konrad kontinuierlich Instand gehalten.

Ziel der Turmsanierung ist es die Kirche in ihrem allgemein guten Zustand nachhaltig zu erhalten, so dass das Zentrum des Gemeindelebens als starke Gottesdienstgemeinde (vgl. hohe Gottesdienstbesucherzahl) für die Zukunft gesichert und gestärkt wird.

3. Finanzierung

Die Kosten (inkl. Baunebenkosten) belaufen sich auf ca. 90.000€ brutto.

Das **Erzbistum Hamburg** hat einen Zuschuss in Höhe von 35% zugesagt. Beim **Bonifatiuswerk** wurden 30% beantragt. So dass die Pfarrei/Gemeinde **Eigenmittel** in Höhe von 35% (ca. 31.500€) bereitstellung muss. Diese sollen gedeckt werden über:

- Eine freie Rücklage Bruder Konrad (lt. JA Maria Grün 2017): 6.600€
- Spenden:

Die Gemeinde St. Bruder Konrad und die gesamte Pfarrei St. Maria wird um Spenden gebeten.

- laufende Haushaltseinnahmen